

## Mehr Geld für die Präventionsarbeit an heimischen Schulen

Der SPD-Bundestagsabgeordnete für die Nahe-Region Dr. Joe Weingarten begrüßt, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags auf Initiative der SPD die Mittel für das Programm „Respekt Coaches“ gegenüber dem Regierungsentwurf um 15 Millionen erhöht. „Das sind gute Nachrichten, die auch unserem Wahlkreis zugute kommen“, freut sich Weingarten sichtlich, wie seine Pressemitteilung informiert.

Der Abgeordnete für das Naheland war von zahlreichen Trägern, unter anderem dem Internationalen

Bund im Kreis Birkenfeld, darauf hingewiesen worden, dass sich fehlende Mittel auf die erfolgreiche Arbeit

vor Ort, beispielsweise bei der Realschule Plus/FOS Birkenfeld, auswirken würden, und hatte sich bei den Haushaltsberatungen für eine Mittelaufstockung eingesetzt. Ziel des seit 2018 laufenden Projekts ist es, ein verständnis- und respektvolles Miteinander an Schulen zu fördern und extremistischen Tendenzen bei Schülern schon in jungen Jahren vorzubeugen und entgegenzuwirken. Weingarten freut sich besonders über dieses positive Signal zur Stärkung der Präventionsarbeit an Schulen. Nunmehr stehen für die Respekt Coaches im Jahr 2022 insgesamt 36 Millionen Euro zur Verfügung. „Wichtig sind auch zusätzliche Mittel von 8 Millionen Euro bei den Jugendmigrationsdiensten, weil sie insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund bei der sozialen und beruflichen Integration fördern“, schließt Weingarten seine Stellungnahme.